



Mitgliederinformation 2016

Seit Vereinsgründung am 01.03.2013 gehören dem Vorstand an:

Herr Reizlein	1. Vorsitzender
Herr Sievertsen	2. Vorsitzender / Schriftführer
Herr Holz	Kassenwart
Herr Jungmann (Pastor)	Beisitzer
Frau Bendin	Beisitzer

Zudem wirken Frau Holz, Frau Riedel und Frau Tschischke regelmäßig quasi im erweiterten Vorstandskreis mit.

2016 hat der Förderverein folgendes geleistet:

- Als Bauprojekt wurde die Sanierung der Holzfiguren „Paulus und Johannes“ umgesetzt. Dieses Projekt wurde über Ehepaar Holz initiiert und organisatorisch unterstützt. Der Kostenanteil des Fördervereins von € 2.150 (1/3 der Kosten) wurde durch Ehepaar Holz mit € 1.000 Spende unterstützt – vielen Dank!
- Wir haben zwei Arbeitseinsätze organisiert. Beim ersten Einsatz im Frühjahr haben bis zu 22 Personen teilgenommen, so daß wir die Kirche von Innen reinigen und die Austriebe an den Bäumen bis 3m Höhe zurückschneiden konnten. Wir wurden von 2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Pastor Jungmann unterstützt. Von der ortsansässigen Pastamanufaktur wurden wir mit einem gesponserten Mittagessen belohnt. Der zweite Arbeitseinsatz fand dann bei schlechtem Wetter und geringerer Beteiligung im Herbst statt. Hier wurde v.a. Laub geharkt sowie die Bäume zur Straße beschnitten. Frau Tschischke hat eine wohlschmeckende Suppe bereitet – vielen Dank!
- Frau Bendin hat sich der Verschönerung des Altars sowie der Sakristei gewidmet. Mit Tischdecken, Vasen, Kerzen, Teppichläufern hat sie optische Akzente gesetzt, die sich gut ansehen lassen – vielen Dank!
- Am 10. Juli hatten wir den Rostocker Jakobi-Chor unter Leitung von Benjamin Jäger zu Gast. Es war ein herausragendes Konzert, welches durch eine Solo-Sängerin sowie Orgelspiele von Herrn Jäger aufgelockert wurde. Da Gäste aus Schwaan sowie Angehörige des Chors kamen, war das Konzert auch gut besucht.
- Frau Bendin hat erneut einen Wiendorfer Kalender 2017 gefertigt und hierfür die Kosten für die Auflage von 50 Exemplaren übernommen (280€) – herzlichen Dank an Frau Bendin. Der Erlös aus dem Verkauf (480€) kommt dem Verein zugute.
- Auf der Vorlage von Herrn Holz und Frau Bendin habe ich eine „vorläufig fertige“ Kirchenchronik geschrieben, die informativ über die Wiendorfer Kirche und die Zeitgeschichte berichtet. Die Schweriner Volkszeitung hat auf dieser Vorlage bereits 2 Beiträge verfaßt.

Auf der Passivseite verbuche ich folgendes:

- Wir konnten in 2016 keine neuen Mitglieder gewinnen (mit dem Anfang 2017 eingetretenen, neu zugezogenen Ehepaar Mielenz haben wir nunmehr 24 Mitglieder). Über mehrere Wochen hatten wir auf unserer Informationstafel, die kein Autofahrer/ Fußgänger in Wiendorf übersehen kann, einen Verweis auf unsere informative Netzseite. Zudem wurde einige Wiendorfer Familien von mir direkt angeschrieben oder Flyer an die Autos von Friedhofsbesuchern gesteckt. Diese Maßnahmen waren ohne Erfolg; es scheint so zu sein, daß unser Mitgliederpotential bei den „Alt-Wiendorfern“ ausgeschöpft ist. Wir sollten uns bei der Mitgliedergewinnung auf die neu Hinzugezogenen konzentrieren.
- Nach wie vor sehen wir von der Gemeindevertretung und den anderen Vereinen (z.B. auch Kulturverein und Wiendorfer Volksliederchor) niemanden auf unseren Veranstaltungen.
Die Einweihung der restaurierten Holzfiguren war sehr übersichtlich besucht – vom Kirchgemeinderat erschien Frau Reumann aus Vorbeck, die die mangelnde Teilnahme ihrer Kollegen aus dem Kirchgemeinderat und der Gemeindeglieder bemängelte.
- Wir bräuchten in der Vereinsarbeit einen Unterstützer für die Organisation sowie Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen. Diese Arbeit bleibt in der Regel an Ehepaar Holz und mir hängen. Da wir aber auch sehr viele andere Dinge für den Förderverein machen, wäre eine Entlastung an dieser Stelle wünschenswert.

Unsere aktuell 24 Mitglieder lassen sich wie folgt aufteilen:

- 14 wohnen in Wiendorf bzw. den Dörfern (davon sind 3 „Alt-Wiendorfer“, die anderen sind zugezogen)
- Zu den „Alt-Wiendorfern“ kann man noch Herrn Jupke (wieder in Wiendorf) und Herrn Schuster (nicht mehr in Wiendorf) zählen.
- 10 wohnen demnach nicht in Wiendorf (davon sind 2 „institutionell“ wie z.B. die Kirchgemeinde Schwaan und der Verein Dorfkirchen in Not).
- Unsere drei ältesten Mitglieder sind (+/- 80); die beiden jüngsten Mitglieder sind Anfang 40.

Ausblick 2017:

In der bisherigen Planung sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Arbeitseinsätze im Frühjahr / Herbst (Termine werden noch abgestimmt)
- Sanierung der Holzfigur „Anna Selbdritt“: aktuell im Pfarrhaus – dann Anbringung in Wiendorfer Kirche (beauftragt)
- Ertüchtigung der historischen Wetterfahne von 1754 (beauftragt)
- Anfertigen eines hochwertigen Bildes von der Wiendorfer Madonna (in Schwaaner Kirche) und Aufhängung in der Wiendorfer Kirche (über Pastor Jungmann)
- evtl. Veranstaltungen wie Plattdeutsch mit Hr. Wolbring (über Frau Riedel) oder Güstrower Bambusflötenchor (über Frau Bendin)

Ich sage dank für alle finanziellen Zuwendungen sowie organisatorische, tatkräftige Unterstützung.

Peter Reizlein

1. Vorsitzender